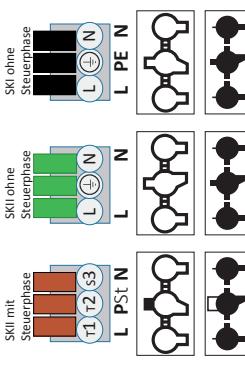




**Laternix®**

## Gerätesteckersystem WIELAND ST18/3



### Hinweis:

Am Ledikit ist je nach bestellter Konfiguration ein WIELAND Stecker (männlich) mit braunroter Kodierung vormontiert und in der Ausführung „PROFESSIONAL“ bzw. „PROFESSIONAL HP“ mit (L|PST|N) belegt. Bei vielen Bestandsleuchten (i.d.R. in der SKI Ausführung) ist an der Zuleitung eine Gerätebuchse Fabrikat ADELIS mit weißer Kodierung bzw. WIELAND mit schwarzem Kodierung angebracht und auf dem mittleren Anschluß der Schutzleiter aufgelegt. Falls miteinander keine Steuerleitung vorhanden ist bzw. genutzt werden soll, kann diese weiße/schwarze Buchse (weiblich) mit dem braunroten Stecker am Ledikit unter der Voraussetzung kombiniert werden, dass auf der Ledikit - Seite der PST Leiter vom Stecker abgeklemmt wird. Dieses ist auf dem WIELAND - Stecker für spätere Revisionen deutlich zu kennzeichnen. Alternativ kann eine rotbraun kodierte WIELAND Buchse als Zubehör bestellt werden, und statt der weißen Buchse an der Zuleitung montiert werden wobei der Schutzleiter nicht aufgelegt werden darf! **In keinem Fall darf der Steuereingang PST des Ledikit mit dem Schutzeleiter verbunden werden.**

In der Ausführung „Basic“ ist der mittlere Kontakt des ggf. am Ledikit montierten WIELAND Steckers nicht belegt. In diesem Falle darf die Buchse der Zuleitung ohne Weiteres angesteckt werden.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

- Montage / Wartung und Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von einer autorisierten Elektro-Fachkraft (Elektroinstallateur, Fachpersonal) gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Der Zugang zur Spannungsversorgung ist stets verschlossen zu halten. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal erlaubt.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen müssen diese spannungsfrei geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- Abdeckungen, Dichtungen, Lampenfassungen auf Brüche und Verschluß überprüfen und ggf. gegen Original - Ersatzteile austauschen

- Bei Instandsetzung / Instandhaltung nur Originaleile verwenden. Es ist darauf zu achten, dass alle Schutzeinrichtungen wieder montiert werden.
- Werden nachträglich Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderungen vornimmt.
- Die elektrische Ausrüstung ist regelmäßig zu überprüfen, lose und beschädigte Kabel müssen sofort ersetzt werden.

### Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Firma Laternix. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn diese auf eine bzw. mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unsachgemäßße Montage bzw. Einsatz und daraus resultierende Schäden
- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise, Vorschriften sowie der Montageanleitung
- Nachträgliche bauliche Veränderungen
- Betreiben bei defekten bzw. nicht funktionsfähigen Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen
- Unsachgemäß durchgeführte Eingriffe
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

### Urheberrecht

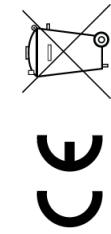
Laternix behält das volle Urheberrecht an der gesamten Dokumentation. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Laternix darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder übertragen werden.

### Weitere Herstellerangaben

Mehr Informationen zu den jeweiligen Komponenten, Baugruppen und Produkten siehe ggf. Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

### Hinweis

Die Abbildungen in dieser Montage- / Betriebsanleitung stellen Beispieldarstellungen dar und können von der vorliegenden Ausführung abweichen.



## LEDIKIT® Streetlight LA.24G/M

LED-Einbaulichtkopf zum Upgrade von mit HS-/HM-/HI-bestückten Leuchten auf LED - Technologie.  
Passend für Leuchtenmodelle Siteco „Sistar Maxi (->/G) bzw. Sistar Midi (->/M)“

### Rumpfbestellnummer: 140.xxxx.24G/M

### Montage- / Betriebsanleitung



Diese Dateien können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden!

Laternix GmbH & Co. KG  
Axdorfer Feld 20  
D-83278 Traunstein  
[www.laternix.de](http://www.laternix.de)

Technische Änderungen vorbehalten  
© Laternix GmbH & Co. KG, Stand 2020\_03

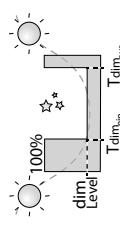
## Technische Daten

Zum Upgrade von HS/HI bestückten Leuchten auf LED. 100W ->48...54W / 150W -> 68...75W / 250W -> 94...108W / 400W -> 144..155W	
Nennspannung	220-240V AC 50Hz
Nennstrom [A]	0.3 0.6 0.7 0.9
Nennleistung [W]	48...54 68...75 94...108   144...155
Leistungsfaktor	>0.9
Schutzklasse	II
Nennspannung LED	<1120V SELV
Lichtverteilung	diverse
Lichtstrom [klm]	6.2 10.0 13.0 18.6
Lichtfarbe / CCT	NW(4.000K) / WW(3.000K)
Färbewiedergabe (CRI)	>80
Abmessungen LxBxH	DM430 x 190mm <sup>2</sup> (140)
Gewicht	3.2kg
Umgebungstemperatur	-35...+35°C
Schutzzart (Einbauzustand)	IP20
Konformität	CE
Lebensdauer [h]	>60.000
Besondere Ausstattung	TempSafe (TS) Übertemperaturschutz Constant Flux (CF) konstanter Lichtstrom über 50.000hr AutomaticDimControl (ADC)

## Einstellung AutomaticDimControl (ADC)

Projektbezogen wird das Ledikit mit einem LED-Betriebgerät OSRAM Optotronic4DIM oder Philips XITANIUM ausgestattet. Die Dimfunktionalität sowie das Dimmprofil werden nach Kundenumwunsch werkseitig durch Softwareprogrammierung parametrieriert. Für die Parametrierung der ASTRODIM Funktion (automatische Dimmung, die sich an den Nachmittag orientiert) sind die für die Anlage gewünschte *Tdimen* sowie *Tdimaus* sowie der gewünschte *Dimmlevel* (standardmäßig 50%) mit dem Auftrag zu übermitteln. Die werkseitig eingestellten Werte werden mit einem Aufkleber neben dem Typenschild sichtbar gemacht. Eine Änderung der Parametrierung ist nur mit einem spezifischem Programmieradapter und einem PC mit entsprechender Programmiersoftware möglich.

Mit Hilfe des PS-Eingangs kann das Ledikit auf eine vorhandene Steuerphase aufgeschaltet werden. Die vorhandene Steuerlogik wird dabei nach ca. 20 min Einschaltdauer automatisch erkannt.



## Vorbereitung

- In den bestehenden Leuchten können bis zu 6 Leuchten (Sistellar Maxi) eingelegt sein. Für den elektrischen Anschluss der Ledikits muß bauseitig entsprechend ausreichend Klemm- und Verdrahtungsmaterial vorgehalten werden. Dieses ist nicht im Lieferumfang des Ledikits enthalten!

## Hinweis

- Bei der Ausführung Sistellar Maxi sind Arbeiten im inneren Anschlußbereich der Leuchte nötig. Dieser ist jedoch nur von oben durch Entfernen der rückwärtigen Revisionsabdeckung zugänglich.
- Statt diese Arbeiten auf der Arbeitsstühne durchzuführen kann es einfacher sein die Leuchte für den Umbau vom Mast zu nehmen und den Umbau am Boden vorzunehmen.

LED Einbaulichtkopf, komplett mit Anschlussleitung 3x0,75mm<sup>2</sup>, 1m lang

## Einbau

### A



- (A) Leuchte vom Netz trennen. Ablösen der Gläsersegmente bei Seite schieben. Vorhandene Leuchteinheit ausbauen und an den gleichen Befestigungselementen (**BE**) ein Ledikit anbringen. (Die zentrale Befestigungsschraube wird nicht mehr benötigt.)

- (B) Auf korrekten Abstrahlrichtung justieren (**J**) und Klemmschrauben festziehen. Bei Sistellar Maxi zuvor die Anschlussleitung durch die Zwischenwandlung in den inneren Anschlussbereich einfädeln.

Hinweis:

- (C) Das Ledikit wird im Auslieferungszustand mit 0° Anstellwinkel ausgeliefert. Abhängig von der Leuchtenposition und der Beleuchtungssituation kann es notwendig sein, den Anstellwinkel zu justieren. Hierzu dienen die Führungen (**WE**) an den beiden Seiten des Ledikits. In der „Normalposition“ ist die Ebene der LED - Linsen planparallel mit der Straßenoberfläche. Optimale Position durch ausprobieren bei Dunkelheit ermittelnh. Die optimale Winkelposition durch Anziehen der Führungsschrauben fixieren.

- Diesen Vorgang für bis zu sechs Leuchteinheiten wiederholen.

- Bei Sistellar Maxi alle Ledikit Anschlussleitung im inneren Anschlußbereich zusammenführen und ggf. auf die verschiedenen Phasen der Zuleitung aufteilen. Der innere Anschlußbereich ist nur von oben durch Entfernen des oberen Revisionsdeckels zugänglich.

- Bei Sistellar Maxi kann die elektrische Verschaltung von unten innerhalb des Lampenraumes erfolgen.

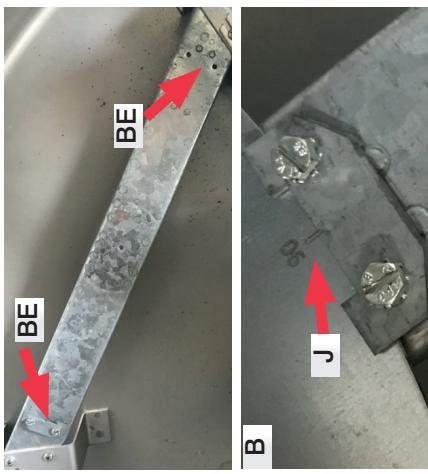
- (D) Leuchte wieder verschließen. Leuchte mit den Netz verbinden und auf Funktion prüfen.

## Hinweis

- Umbau auf LED ggü. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungswecke aufbewahren
- Ausgebau Materialien bzw. Komponenten sachgerecht entsorgen.

In Netzen mit häufiger Beaufschlagung von Spannungsspitzen ggf. zusätzlich einschlägige Überspannungsschutzmaßnahmen ergreifen.

### B



### C



### D

